Chor Gymnasium Münchenstein
Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech

Oratorienchor Baselland Liestal

Ludwig van Beethoven
Missa in D-Dur solemnis

19. März 2023, Stadtcasino Basel 17:00

Sarah Wegener	Sopran
Christina Daletska	Alt
Michael Feyfar	Tenor
Dominik Wörner	Bass

Neues Orchester Basel NOB
Chor Gymnasium Münchenstein
Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech
Oratorienchor Baselland
Fritz Krämer Gesamtleitung

Regenass-Werdenberg Stiftung

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Stadt Liestal

Möbel Roth

schön wohnen gesund schlafen

Bei uns finden Sie Massivholzmöbel,
Einbauschränke nach Mass
und vieles mehr.

Kägenhofweg 8 | 4153 Reinach BL | info@moebel-roth.ch | 061 711 86 16 | Gratis Parkplätze

60 JAHRE ORATORIENCHOR BASELLAND

Liebes Konzertpublikum

Der Oratorienchor Baselland wurde am 26. Juni 1963 in Liestal gegründet. Seither bereichert er mit ein bis zwei Konzerten jährlich das musikalische Leben der Nordwestschweiz. Unter dem langjährigen Dirigat von Albert E. Kaiser, seiner Nachfolgerin Aurelia Pollak und dem heutigen musikalischen Leiter Fritz Krämer durften wir unzählige spannende Werke singen und erlebnisreiche Konzertreisen unternehmen.

Mit der Missa solemnis von Ludwig van Beethoven begehen wir unser Jubiläum mit einem grossen Werk der Musikgeschichte im würdigen Rahmen des Stadtcasinos Basel. Besonders freut es uns, dass der Chor des Gymnasiums Münchenstein mit uns zusammen dieses wunderbare Werk singt.

Die für alle Beteiligten höchst anspruchsvolle Messe hält immer wieder Überraschungen bereit. So zum Beispiel kommt mitten in der Bitte um Frieden, «Dona nobis pacem», Militärmusik auf. Um aufzuzeigen, dass Frieden nichts Selbstverständliches ist?

Ein erfüllendes Konzerterlebnis wünscht Ihnen

Annemarie Schölly
Präsidentin

HERZLICHEN DANK

Allen unsern Sponsoren,
Inserenten, Förderorganisationen und Gönnern

Bis zur Drucklegung des Programmhefts unterstützen uns:

Kulturförderung Baselland
Stadt Liestal
Rudolf und Margrit Regenass-Werdenberg Stiftung
Restaurant Sichternhof, Liestal
OKT Offset und Kopierdruck AG, Basel
Autobus AG, Liestal

Private Spenden sowie allenfalls später eintreffende Zuwendungen von Stiftungen und Firmen werden auf der Homepage des Oratorienchors Baselland verdankt.
Siehe unter:
www.oratorienchor-bl.ch/unterstuetzung/inserenten_2023_missa

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Regenass-Werdenberg Stiftung

Stadt Liestal

AutoBus ag

Impressum:
Konzept und Layout — Stefan Wyss
Auflage — 1000 Exemplare

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Grusswort	3
Dank	4
Inhaltsverzeichnis	5
Missa solemnis	7
Ordinarium missae	10
Fritz Krämer, Dirigent	15
Sarah Wegener, Sopran	16
Christina Daletska, Alt	17
Michael Feyfar, Tenor	18
Dominik Wörner, Bass	19
Neues Orchester Basel	20
David Castro-Balbi, Konzertmeister	21
Chor Gymnasium Münchenstein	22
Rolf Urech, Leiter Chor Gymnasium Münchenstein	23
Sarah Hänggi, Leiterin Chor Gymnasium Münchenstein	23
Oratorienchor Baselland	24
Liste der Sängerinnen und Sänger	26

Musikmotiv

Instrumente, Noten, Saiten und Zubehör gibts im Arlesheimer Musikladen.

Mattweg 14
4144 Arlesheim
061 322 11 44

Dienstag - Freitag
9 - 12 / 14 - 18:30
Samstag 9 - 16

info@musikmotiv.ch

musikmotiv.ch

KONZERTVORSCHAU

Herbst 2023

Konzert in Planung
Informationen ab April 2023
10. Dezember 2023
Musikalische Adventsfeier
in Waldenburg mit Telemann, Vivaldi,
Bach und Corelli

2024

Urlicht –Werke von Reger, Brahms,
Mahler und Bruckner

2025

23. November 2025
Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

2026

Franz Schubert
Messe Nr. 6 in Es-Dur D 950

RAIFFEISEN

Mit MemberPlus mehr erleben und weniger bezahlen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie von vielen Freizeitvorteilen.
Jetzt mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch

Baslerstrasse 70
4123 Allschwil
T 061 487 80 80
allschwil@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/allschwil

MISSA SOLEMNIS

Kurz vor der Vollendung seiner «Missa solemnis» bezeichnete Ludwig van Beethoven diese Komposition mehrfach als das grösste Werk, das er bisher geschrieben habe.
«Von Herzen, möge es wieder zu Herzen gehen», schrieb er vor das Kyrie seiner «Missa solemnis». Es ging ihm in dieser monumentalen Komposition geistlicher Musik darum, authentische religiöse Gefühle in den Zuhörern zu wecken, er sprengte den Rahmen einer streng liturgischen Komposition. Ein aufgeklärtes Religionsverständnis und ein Gespür für Dramatik spricht aus dieser Musik, etwa wenn vor der finalen Bitte «dona nobis pacem» ganz plastisch eine Kriegszenerie hörbar wird.
Die überlieferten Quellen lassen erkennen, wie intensiv sich Beethoven mit der Komposition beschäftigte, um dem Text einen - in seinem Sinne — adäquaten Ausdruck zu verleihen.
Beethovens «Missa solemnis» ist eine «musikalische Kathedrale», ein Werk, das von Dauer, Besetzung, Harmonik und vom Stimmumfang her Grenzen sprengt.
Beethoven begann mit der Komposition 1819, als er vernahm, dass Erzherzog Rudolph von Habsburg, der gleichzeitig sein Freund, Schüler und Mäzen war, Kardinal von Ölmütz werden sollte.
Beethoven schrieb dazu: «Der Tag, wo ein Hochamt von mir zu den Feyerlichkeiten Ihro Kaiserlichen Hoheit soll aufgeführt werden, wird für mich der schönste meines Lebens seyn, und Gott wird mich erleuchten, dass meine schwachen Kräfte zur Verherrlichung dieses Feyerlichen Tages beytragen».
Beethoven litt damals schon unter seiner Taubheit und zog sich immer weiter in sein Innenleben zurück. Er schrieb in sein Tagebuch: «Gott, Gott, mein Hort, mein Fels, du siehst mein Inneres! O höre, stets Unaussprechlicher, höre mich - deinen unglücklichen, unglücklichsten aller Sterblichen»!
Beethoven komponierte noch 1819 die ersten zwei Sätze. Die Messe sollte zur Amtseinführung des Kardinals 1820 uraufgeführt werden. Doch schnell wurde deutlich, dass die Messe niemals bis zur Amtseinsetzung vollendet sein würde.
Die Uraufführung der Missa solemnis fand 1824 in St. Petersburg statt. Einen Monat später war Beethoven bei einer (Teil-) Aufführung in Wien anwesend, obschon er damals seine Musik nicht mehr hören konnte.

krummenacher

Krummenacher Schlosserei GmbH

Qualität dank Freude am Handwerk

Philipp Krummenacher setzt als Schlosser seine ganze Leidenschaft in die Bearbeitung von Metall und Glas. In seiner Krummenacher Schlosserei GmbH entstehen auf den Kundenwunsch zugeschnittene Einzelanfertigungen. Die Freude am Handwerk zeigt sich am Ende in der Qualität der Produkte.

Lausenerstr. 18 • 4410 Liestal • Tel. 079 277 77 89 • Fax 061 922 00 61 • info@kruschlo.ch • www.kruschlo.ch

Der klassischste Satz des Werkes ist wohl das Kyrie. Beethoven wählt für den kurzen Gebetstext die ABA –Form, die mit einem Choral beginnt und die Gesangssolisten in Szene setzt.
Überraschend ist dann der Dreivierteltakt des Gloria. In dieser Lobpreisung wird eine grosse Bandbreite von Themen und Stimmungen hörbar. Die Musik emanzipiert sich von ihrer bis anhin in der Kirche üblichen dienenden Funktion.
Das Credo trägt seinen individuellen Charakter schon im Namen. Diesen dritten Teil «ich glaube» hat Beethoven betont frei und subjektiv gestaltet.
Es scheint manchmal beinahe so, als ersetze die Musik die religiöse Handlung. Im Benedictus-Teil setzt die Solovioline zu einer zarten Romanze an, die behutsam vom Chor begleitet wird.
Im letzten Satz gelangt Beethoven über das intensive «Erbarme dich unser» der Männerstimmen, sowie über die hörbare Kriegsfanfare zum allumfassenden Frieden, der der gesamten Menschheit gilt.

Gemälde von Joseph Karl Stieler (ca. 1820), das Beethoven bei der Arbeit an der Missa solemnis zeigt

ORDINARIUM MISSAE

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus bonae
voluntatis.
Laudamus te,
benedicimus te,
adoramus te,
glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter
magnam gloriam tuam,
Domine Deus, Rex caelestis,
Deus pater omnipotens.
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris;
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram;
qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam Tu solus Sanctus,
Tu solus Dominus,
Tu solus Altissimus,
Jesu Christe,
cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen
seiner Gnade.
Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich.
Wir danken dir, denn gross ist deine
Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.
Herr, eingeborener Sohn,
Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzest zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

F U S S P F L E G E

Carmen Petralli
Dipl. Fusspflegerin

Sternengasse 6
4051 Basel
079 768 04 23
fusspflege.cp@bluewin.ch

Neueröffnung in Reigoldswil ab Oktober 2021 !

FUSSPFLEGE UND NAILKOSMETIK

Das Wohlbefinden fängt bei den Füssen an.
Gönnen Sie sich eine regelmässige Fusspflege von der Fachfrau und lassen Sie sich verwöhnen.

- störende Hornhaut
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen
- BS Spangen
- Nagellackierung / Gelnägel
- Entspannen und Wohlbefinden

Karin Weber / Dipl. Fusspflegerin
Fusspflegepraxis
Unterbiel 8
4418 Reigoldswil

Termine nach Vereinbarung: Tel. 079 137 21 16

DIRIGIEREN STATT RENOVIEREN!

Wir setzen auf vorbeugenden Gebäudeschutz. Damit Sie sorglos dem Takt folgen können.

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung

WETTER ALARM®

Jetzt gratis downloaden!

bgv.ch

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
Et in unum Dominum Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.
Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine:
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est,
et resurrexit tertia die
secundum Scripturas,
et ascenit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
judicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.

Qui cum Patre et Filio,
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas.

Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem
mortuorum,
et vitam venturi saeculi.
Amen.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn
hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die
Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der
Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, gib uns deinen Frieden.

Routinierte Gartenpflege
während der bevorstehenden Wintersaion
auch für Ihren Garten

TANNER
GARTENGESTALTUNG
4410 Liestal Tel. 061/9219715
info@tanner-gartengestaltung.ch
www.tanner-gartengestaltung.ch

FRITZ KRÄMER

© Sue Neuenschwander

ist Dirigent und Künstlerischer Leiter der von ihm gegründeten professionellen Alte-Musik-Ensembles BERN*VOCAL* und Camerata Vivaldiana. Darüber hinaus leitet er u.a. den Oratorienchor Baselland. Zu den Solisten und Orchestern, mit denen er zusammenarbeitet, zählen etwa Núria Rial, Maurice Steger, Patricia Kopatchinskaja, Enrico Onofri, Chouchane Siranossian, Sergio Azzolini, Emma Kirkby, Konstantin Wolff, Robin Johannsen, Dorothee Mields, María Cristina Kiehr, die Hamburger Symphoniker, die Camerata Bern, L'arpa festante, OPUS Bern, das Capriccio Barockorchester und Les Passions de l'Ame.

Fritz Krämer studierte Dirigieren, Musikwissenschaft und Philosophie in Hamburg, Heidelberg und Bern. Ferner nahm er an Meisterkursen etwa bei Frieder Bernius, Mark Tucker und David Roblou teil und hospitierte bei Philippe Herreweghe. In Hamburg gründete er als Dirigent und Künstlerischer Leiter das Collegium Vocale Hamburg. Sein Examenskonzert Bach: Magnificat und Kantate Nr. 36 mit den Solisten Peter Kooij, Jan Kobow, Kai Wessel und Magdalena Podkościelna, dem Harvestehuder Kammerchor und dem Elbipolis Barockorchester wurde von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gefördert.

Zu den Höhepunkten der letzten Zeit zählen Brahms' Violinkonzert mit der Philharmonia Bernensis, Dvořáks Stabat Mater mit Sarah Wegener und dem Neuen Orchester Basel sowie ein Vivaldi-Programm mit Sergio Azzolini.

Unter den Projekten der näheren Zukunft sind Monteverdis Marienvesper beim Musikfestival Bern, eine CD-Produktion mit den Alt-Solokantaten von J.S. Bach sowie Beethovens 7. Sinfonie und C-Dur-Messe im Berner Münster.

2021 erschien die CD Stagioni d'amore mit Hana Blažíková.
www.fritzkraemer.de

SARAH WEGENER Sopran

© Simon-David-Tschan

Die Sopranistin Sarah Wegener wird für ihre «herrlich leuchtende, so kraftvolle wie farbenprächtige Stimme» hochgeschätzt als Interpretin des klassischen und romantischen Repertoires sowie zeitgenössischer Kompositionen.

Sie arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Kent Nagano, Kirill Petrenko, Vladimir Jurowski und Heinz Holliger sowie mit Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks und dem Orchestre Symphonique de Montréal.

Engagements führten sie u.a. zu den Salzburger Festspielen sowie nach Paris, Tokio, Amsterdam und London, zuletzt mit Mahlers 8. Sinfonie und dem Royal Philharmonic Orchestra unter Vasily Petrenko in der Royal Albert Hall.

2021 erschien ihre zweite Lied-CD «Zueignung» — mit Fokus auf Richard Strauss — mit Götz Payer bei CAvi-music.

www.sarah-wegener.de/

drogerie
ergolz

Ihr Spezialist für Naturheilmittel in der Region

Wolfgasse 2 · 4415 Lausen
info@ergolzdrogerie.ch · www.ergolzdrogerie.ch

CHRISTINA DALETSKA Alt

© Yuri Helytovych

Christina Daletska wurde in Lemberg (Ukraine) geboren.

Die Künstlerin wird von der Presse als «phänomenal» und «unwiderstehlich» bezeichnet. Sie ist eine Menschenrechtsaktivistin und offizielle Botschafterin für Amnesty International Schweiz.

Daletskas Stimmumfang beträgt über drei Oktaven und ihr Repertoire erstreckt sich über fünf Jahrhunderte.

Ihr Operndebüt gab die Künstlerin mit 23 Jahren als Rosina in «Il barbiere di Siviglia» am Teatro Real Madrid.

Daletska spricht sieben Sprachen und engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung.

Seit dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine arbeitet sie auch als freiwillige Helferin.

www.daletska.net

MICHAEL FEYFAR Tenor

© Basile-Bornand

wurde in Basel geboren und erhielt dort seine erste gesangliche Ausbildung in der Knabenkantorei Basel. Nach einem ersten Studium als Hornist bei Prof. B. Schneider in Genf, Beginn des Gesangsstudiums bei Prof. F. Lang an der HMT Bern/Biel. Anschliessend Aufbaustudium bei Prof. D. Litaker in Karlsruhe. Nach dem Abschluss mit Auszeichnung, weiterführendes Studium der historischen Aufführungspraxis von Barock bis Romantik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Gerd Türk. Seit Herbst 2016 arbeitet er mit dem Belcantospezialisten Stefan Haselhoff.

Seine solistische Tätigkeit hat ihn an einige grosse Festivals in ganz Europa (u.a. Anima mundi Pisa, Lufthansa Festival of Baroque Music in London, SWR Festspiele Schwetzingen, Residenzwochen München, la folle journée, les pélerinages in Weimar oder Lucerne Festival) geführt. Als Konzertsänger ist Michael Feyfar an den grossen musikalischen Zentren von Europa und Nordamerika tätig. Neben den Oratorien von Monteverdi, Bach, Händel, Haydn, Mendelssohn, Rossini, Dvořák und Verdi ist Feyfar auch als Interpret zeitgenössischer Musik gefragt.

Michael Feyfar ist Preisträger der Ernst-Göhner-Stiftung und des Migros Genossenschaftsbundes.

www.michaelfeyfar.ch

Unsere Leidenschaft ist unser Beruf!

• Gartengestaltung • Gartenbau
• Gartenunterhalt • Baumpflege

Marcel Schweizer AG

Bäumligasse 12
4125 Riehen
Telefon: +41 (0)61 643 02 60
E-Mail: info@marcel-schweizer.ch
Website: www.marcel-schweizer.ch

DOMINIK WOERNER Bass

© Wolfgang M.Schmitt.Kindenheim

zählt zu den gefragtesten Sängern seiner Generation. Er studierte Kirchenmusik, Musikwissenschaft und Gesang in Stuttgart, Fribourg, Bern und Zürich.

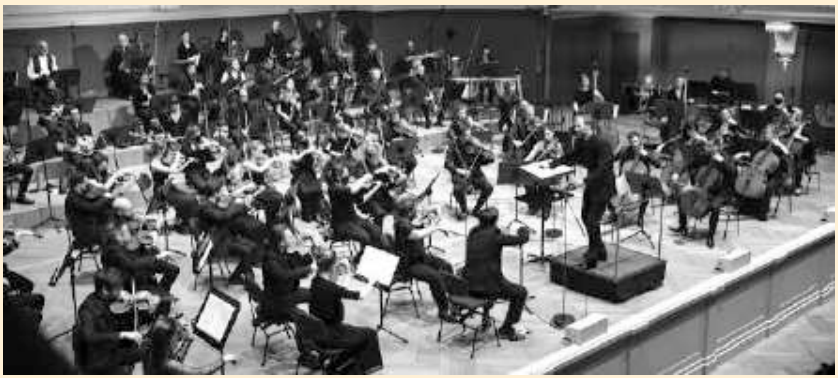
Als 1. Preisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbs 2002 (Gesang) verfolgt er eine internationale Karriere, die ihn in die wichtigsten Konzertpodien in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien führte. Sein Repertoire reicht von den Werken der Renaissance bis zur Moderne.

Über 100 CD- und DVD-Produktionen, vielfach preisgekrönt (Echo Klassik, Diapason d´Or de l´Année, Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik), sind bisher erschienen.

Er ist Artistic Director des Deutsch-Japanischen Liedforums Tokyo und Künstlerischer Leiter der Konzertreihe «Kirchheimer Konzertwinter»

www.dominikwoerner.de

NEUES ORCHESTER BASEL



«Mitreissend und brilliant», «ein Feuerwerk an Überraschungen» und «eine Bravourleistung aller Mitwirkenden», so berichtete die Presse über die NOB-Konzerte des Jahres 2022.
Das Neue Orchester Basel lebt von der Begeisterungsfähigkeit und vom Engagement seiner jungen, hochqualifizierten Musiker:innen. Seit Christian Knüsel im Jahr 2012 die Leitung des Orchesters übernommen hat, fand das NOB mit einzigartigen, spartenübergreifenden und kommentierten Programmen zu einem eigenen, unverwechselbaren Profil.
Der Kern der Konzertsaison ist die siebenteilige Abo-Reihe, die stets unter ein neues, zeitgemässes Thema gestellt wird. Die Saison 2022/23 widmen wir dem Schwerpunkt befreien — Music of Changes. Mit den Abonnementskonzerten ist das NOB im Stadtcasino Basel und der Martinskirche präsent, aber bewusst auch in den kleineren Gemeinden im Kanton Baselland. Mit Formaten wie NOB@home, NOB on the road oder NOB im Kontext pflegt das Orchester einen persönlichen, engen Kontakt mit seinem Publikum.
Zu den musikalischen Partnern der Saison 2022/23 gehören renommierte Schweizer Solisten wie der Flötist Maurice Steger, die Pianistin Beatrice Berrut oder die Sopranistin Maya Boog. Gastspiele führen das Orchester u.a. zum Europäischen Jugend-Chor-Festival.
Nachwuchsförderung ist ein Kernanliegen des Orchesters. Mit Vermittlungsformaten und Kompositionsaufträgen möchten wir jugendliche Kreativität in unseren Konzerten sichtbar machen und die Freude für die Musik in die nächste Generation tragen. Dafür stehen auch die NOB-Kompositionswerkstatt unter der Leitung von David Lichtsteiner sowie die NOB Academy.

DAVID CASTRO-BALBI Konzertmeister

© Tatiana Butova

David Castro-Balbi ist ein französischer Geiger südamerikanischer Herkunft und wuchs in einer Musikerfamilie auf.
Im Jahr 2007 trat er in die Klasse von Larissa Kolos am CRR in Paris ein und besuchte anschliessend die Klasse von Svetlin Roussev am CNSM De Paris.
2016 machte er seinen Masterabschluss an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar in der Klasse von Prof. Friedemann Eichhorn.
Als Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe in den Bereichen Violine und Kammermusik konzertiert David in renommierten internationalen Konzerthäusern wie Salle Pleyel, Théâtre des Champs Élysées, Nationaltheater von Bogota, Mariinsky-Theater in Sankt Petersburg oder Salle Zaradié in Moskau.
In der Kammermusik spielt er im Trio mit seinem Bruder Alexandre Castro-Balbi am Cello und Lucas Debargue am Klavier.
David Castro-Balbi ist Mitglied des Thüringer Bach Collegiums und tritt solistisch als Barockmusiker auf.
Von 2018 bis 2020 ist er Mitglied des renommierten Gewandhausorchesters Leipzig.
David spielt auf einer Violine, die Jacques Fustier (mit Unterstützung des CIC Nord) speziell für ihn gebaut hat. Seit 22/23 ist er Konzertmeister des Neuen Orchester Basel.

CHOR GYMNASIUM MÜNCHENSTEIN

Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech

Im Chor Gymnasium Münchenstein treffen sich Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Klassen der Schule zum gemeinsamen Musizieren. Ungefähr die Hälfte der Sängerinnen und Sänger besucht die wöchentlichen Chorproben als Freifach, die andern innerhalb des Schwerpunktfaches Musik. Sarah Hänggi und Rolf Urech bilden seit August 2018 die Co-Leitung.

Mit dem traditionellen Adventskonzert, der Teilnahme am Europäischen Jugendchorfestival (EJCF) Basel alle zwei Jahre (17./18. Mai 2023) und einem grösseren Konzertprojekt leistet der Chor einen Beitrag zum kulturellen Leben der Region:

2019 Stabat Mater von G. Rossini mit dem Siggenthaler Jugendorchester

2020 Szenisches Chorkonzert Zugzwang (UA) mit Konzertreise nach Hamburg (Ausfall)

2021 Musikalisch-szenisches Programm «All you can’t sing» für verstummten Chor (Video)

2022 Gloria von A. Vivaldi mit dem Capricornus Consort Basel

Viele Projekte entstehen in der Zusammenarbeit mit anderen Chören und Ensembles. Solche Projekte bieten uns die Möglichkeit, uns mit vielschichtigen Werken auseinanderzusetzen, die wir allein nicht in gleicher Weise zur Aufführung bringen könnten. Die Missa Solemnis von Ludwig van Beethoven ist eine musikalische Herausforderung und wir freuen uns darauf, mit dem Oratorienchor Baselland dieses Werk zu meistern!

ROLF URECH

© Charlotte Burckhardt

studierte an der Hochschule für Musik Basel Posaune und Schulmusik mit Chorleitung. Als freischaffender Dirigent, Komponist und Musiker realisierte er unzählige Projekte und arbeitete als Mitglied von «TanzTheater König Franz» intensiv zusammen mit Tänzer/-innen und Choreograph/-innen. Er war Initiant und Leiter der Musikwerkstatt Windisch-Brugg und ist seit 1999 als Musikpädagoge und Chorleiter am Gymnasium Münchenstein Teil des Chorleitungsteams. 2018 wurde Rolf Urech als Konrektor in die Schulleitung des Gymnasiums Münchenstein gewählt.

SARAH HÄNGGI

studierte nach der Matura Chorleitung und Schulmusik an der Hochschule für Musik Basel und fügte ein Studium in Chorleitung bei Anders Eby (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf) an. Von 2011 bis 2016 war sie als Sängerin und Assistentin im Schweizer Jugendchor engagiert. Mit dem Vokalensemble Tradiophon führte ich romantische, zeitgenössische und experimentelle mit Übertragungen im SRF2 auf. Sarah Hänggi leitet nebst dem Chor Gymnasium Münchenstein weitere Chöre und (Basler Beizenchor, Interkantonaler Männerchor u.a.) Seit 2019 ist sie die künstlerische Leiterin des internationalen Singfestivals «enchanté» in Riehen. Sie erhielt für ihre Arbeit als Dirigentin den Kulturförderpreis des Kantons Solothurn 2018.

ORATORIENCHOR BASELLAND

Ernst Zbinden
Im Frühling 66 erschien in der Basellandschaftlichen Zeitung ein Inserat. So fing meine «Sangeskarriere» im Oratorienchor Baselland an. Damals konnte ich noch nicht ahnen, dass sie 45 Jahre dauern sollte. Dank dem Oratorienchor erlebte ich in meinem Leben viele Feierstunden; sei es in den vielfältigen Konzerten, in denen wir fast die gesamte Chorliteratur der Romantik und der Klassik aufführten, oder sei es auf den unvergesslichen Konzertreisen, die uns unter der Leitung des Dirigenten Albert E. Kaiser in x verschiedene Länder und Städte führten.

Reto Fetz
Mein eindrücklichstes Erlebnis mit dem Chor war unsere Italienreise im Oktober 1991. Rund 80 Sängerinnen und Sänger, das CMB-Orchester, die Solisten Christa Goetze, Daniela Weiss, Pablo Santana, Stefan Kramp und natürlich der unvergessene Maestro Albert E. Kaiser reisten in mehreren Cars nach Süden. Nach Konzerten in Florenz, Pisa und Rom folgte der grandiose Abschluss in Assisi. Zum ersten Mal erklangen die Sonnengesänge von Franz von Assisi in seiner Basilica: «Le Laudi», die Vertonung des Basler Komponisten Hermann Suter. Nach der Aufführung blieb es minutenlang ganz still, bevor sich das Publikum zu stürmischem Applaus erhob. Diese Reise klingt bis heute nach.

Susanne Hügli
Im Herbst 1982 nahm ich erstmals an einer Chorprobe teil. Einstudiert wurde der 1. Teil des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach. Wenige Wochen später stand ich auf der Bühne des Basler Stadtcasinos. Ein eindrücklicher Moment für mich, als Chor und Orchester in Symbiose erklangen und das vor dieser schönen Kulisse! Viele Konzerte folgten und immer braucht es das Teamwork von Chor, Orchester und Dirigent.
Der Dirigent und mehrere Chormitglieder haben inzwischen gewechselt, aber gleich geblieben ist die Freude von der sorgfältigen Einstudierung bis hin zur Aufführung eines jeden Werkes. Und wer immer als Sängerin oder Sänger mitwirken möchte - sei es nur für ein Projekt oder gerne als Chormitglied — wird freundlich in unserem Chor willkommen geheissen.

Thomas Aebersold
Nach dem Konzert 2018 mit dem Requiem von Fauré bin ich im Oratorienchor Baselland hängen geblieben.

www.oratorienchor-bl.ch

MITSINGEN

Der Oratorienchor Baselland bietet
motivierten Projektsängerinnen und –sängern
Gelegenheit, einstudierte Werke gemeinsam mit einem Orchester
vor einem interessierten Publikum zu präsentieren.

KONTAKTADRESSE:

Sylvia Schwyter, Höhenstrasse 9, 4433 Ramlinsburg
079 434 57 20 sylvia.schwyter@gmail.com

PIVOT KÜNG
PIVOT Küng GmbH
Metallbau & Kunstschmiede
Hardstrasse 92, 4052 Basel
Tel. 061 681 29 45
www.pivot-kueng.ch

LISTE DER SÄNGERINNEN UND SÄNGER

Chor Gymnasium Münchenstein

Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech

Sopran
Atici Rojin, M1k
Badertscher Sarah, M2i
Chollet Clara, M1i
De Marchi Ambra, M3a
Jascur Anna, M3d
Henneberger Pauline, M3h
Hossfeld Ylva, M4e
Ibrahim Nour, M3h
Konrad Leandra, M4d
Richterich Livia, M3h
Schacher Sara, M3e
Schumann Nora, M3h
Wohlrab Sophia, F2c
Zingg Aline, M3h
Zinsstag Liliane, M2a

Alt
Findlay Fiona, M1d
Freiermuth Julia, M4h
Haldemann Lina, F3b
Kouril Anique, M2a
Kuhn Kiana, M3e
Lagger Florence, M3d
Nobis Sarah, M1e
Schmidt Carmen, M3h
Stahlberger Nora, M2a
Wälti Salome, M1k
Zabulionyte Ona, M1a

Tenor
Halbeisen Caspar, M4c
Häring Hannah, M4h
Höchle Marilène, M3h
Jäggi Noémie, M3h
Knechtle Nicolas, M4a
Libsig Miguel, M1a
Stahlberger Anouk, M4a

Bass
Benkler Marco, F3d
Blatter Kai, M3e
Findlay Sean, M4d
Hofer Silas, M4h
Hofer Nils, M2i
Jäggi Luca, M3h

Oratorienchor Baselland Liestal

Sopran
Baumann Margrit
Bronkhorst-Mulders Marja
Hausendorf Sophia
Heinimann Rita
Holland Brigitta
Jenal Angelika
Kozhukhova Margarita
Perret Eveline
Rentsch Evelyn
Scheidegger Erica
Schmid Vreni
Schölly Annemarie
Stadler Christine
Uecker Doris
Weber Regina
Wiesner Heidi

Alt
Chapuis Pivot Claudine
Delli Zbinden Marie-Thérèse
Develey Maryse
Dörflinger Cathy
Foertsch Mechthild
Gaugler Ruth
Hügli Susanne
Joósz Katalin
Kühl Helga
Kunz Conny
Ledermann Monika
Lutz Elisabeth
Markzoll von Ah Brigitta
Merk Silja
Reichenstein Ursula
Schmidt Veronika
Slavinska Aija

Tenor
Aebersold Thomas
Cavaleri Marianne
De Vita Karina
Hartmann Ulrich
Hennig Lilli
Pfister Thomas
Salzer Reiner
Schwyter Sylvia
Thommen Doris

Bass
Buschor Karl
Erbacher Christian
Fetz Reto
Graf Markus
Hagner Karl
Rothweiler Markus
Scherer-Avis Martin
Stocker Kurt
Wydler Christoph
Wyss Stefan

ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

KLINIK BIRSHOF, MÜNCHENSTEIN
WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

Unser 24h Notfalldienst ist für Sie da.

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

NIMM
EINFACH
RICOLA
Ricola
MIT SCHWEIZER ALPENKRÄUTERN
AUX HERBES DES ALPES SUISSES
ORIGINAL
Wohltuend für den Hals
Bienfaisant pour la gorge
Die Kraft von
13 Schweizer Alpenkräutern.